

Habsburger sowohl in dem wieder entbrannten Kampfe mit Salzburg, als auch bei dem Waffengange um die deutsche Krone; zu dem Siege Albrechts bei Göllheim half Herzog Heinrich wacker mit. In ihrem eigenen Herzogthum aber Ordnung zu schaffen, gelang ihnen nur in geringem Maße, zumal der jüngste und tüchtigste der herzoglichen Brüder von Ehrgeiz getrieben seine Blicke in die Ferne lenkte. Als Gemal der Prinzessin



Die Herzogseinführung in Kärnten.

Anna von Böhmen erhob er nämlich nach dem Erlöschen des prämyslidischen Mannsstammes Ansprüche auf die erledigte Krone. Er gewann auch die Mehrzahl der böhmischen Stände für sich, verfeindete sich aber mit König Albrecht, der das Land für ein heimgefallenes Reichslehen erklärte und seinem Sohne Rudolf verlieh. Erst nach dessen frühem Tode wurde Heinrich zum böhmischen König gewählt (1307). Albrechts Nachfolger auf dem deutschen Throne, Heinrich VII. von Luxemburg, hielt an der Ansicht fest, daß Böhmen dem Reiche anheimgefallen sei, und trat, um es seinem Hause zuzuwenden, in Verhandlungen mit jenem Theile der Stände, der sich von dem Kärntner